

## **TOP 19:**

---

**Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:**

**Verwirklichung emissionsarmer Mobilität - Eine Europäische Union, die den Planeten schützt, seine Bürger stärkt und seine Industrie und Arbeitnehmer verteidigt**

**COM(2017) 675 final; Ratsdok. 14215/17**

Drucksache: 717/17

Die vorliegende Mitteilung bildet die Dachmitteilung des zweiten Teils des sogenannten Mobilitätspakets. Auch dieser zweite Teil des Pakets konzentriert sich auf den Straßenverkehr. Er umfasst eine Kombination aus angebots- und nachfrageorientierten Maßnahmen, mit denen der Umstieg auf die emissionsarme und emissionsfreie Mobilität beschleunigt und die Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Mobilitäts- und Verkehrssektors gestärkt werden soll.

Die Kommission begründet in der Mitteilung im Wesentlichen Ziele und Inhalte folgender Vorschläge:

- CO<sub>2</sub>-Emissionsnormen für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge für die Zeit nach 2020 mit Zielvorgaben für 2025 und 2030 (unter anderem Minderung der Zielwerte um 30 Prozent in 2030);
- Richtlinie zur Förderung der öffentlichen Nachfrage durch Einführung einer verbindlichen Quote für die öffentliche Beschaffung emissionsarmer Straßenfahrzeuge (Clean Vehicles Directive);
- Überarbeitung der Richtlinie zum kombinierten Verkehr, um die Nutzung der Verkehrsträger Schiene, Binnenwasserstraßen und See als Alternative zum Güterverkehr auf der Straße zu fördern;

- Verordnung über den Personenkraftverkehr zur Förderung der Entwicklung von Fernbusverbindungen in ganz Europa und zur Eröffnung von Alternativen zur Nutzung privater Pkw;
- Aktionsplan zur Steigerung der Investitionen in die Infrastruktur für alternative Kraftstoffe und Bereitstellung von bis zu 800 Millionen Euro zur Schaffung eines Netzes schneller und interoperabler Ladestationen und Tankstellen in der gesamten EU und
- Batterieinitiativen zum Aufbau einer vollständigen Wertschöpfungskette für die Entwicklung und Herstellung fortgeschrittener Batterien in der EU.

Die **Empfehlungen der Ausschüsse** sind aus der **Drucksache 717/1/17** ersichtlich.